

Zakostelsky: Bürokratie-Abbau-Gesetz rasch umsetzen

Alle Entbürokratisierungs-Maßnahmen in einem Sammelgesetz beschließen - Wirtschaftsbund-Vorstoß ist effektiver Entlastungs-Schritt ohne zusätzliche Kosten

"Statt neue Steuern und Belastungen einzuführen, wie es einige politische Mitbewerber am liebsten tun würden, sind wir gefordert, alle Maßnahmen zu ergreifen, die keine zusätzlichen Kosten verursachen, aber die Menschen und den unternehmerischen Mittelstand effektiv entlasten. Dazu gehört der effektive Bürokratie-Abbau", unterstützt der Wirtschaftsbund-Abgeordnete und ÖVP-Finanzsprecher Andreas Zakostelsky den Vorstoß von Wirtschaftsbund-Präsident Christoph Leitl und Generalsekretär Peter Haubner, rasch ein Bürokratie-Abbau-Gesetz umzusetzen. Im Regierungsprogramm sind über 40 Entbürokratisierungs-Maßnahmen enthalten. "Die rasche Umsetzung aller Punkte in einem gesammelten Gesetz würde einen spürbaren Entlastungs-Schub auslösen, von dem alle profitieren: Mittelstand und Standort", betont Zakostelsky. "Der unternehmerische Mittelstand finanziert den Großteil unseres Sozialsystems! Damit unsere heimischen Unternehmer auch in Zukunft die tragende Säule unserer Gesellschaft sein können, müssen wir sie aus dem immer enger werdenden Bürokratie-Korsett befreien. Denn unsere Unternehmer brauchen Zeit für das, was sie am besten können: Arbeitsplätze schaffen, Sozialsystem finanzieren, Wohlstand und Wachstum erwirtschaften", so der ÖVP-Finanzsprecher abschließend.